



STADT BECKUM

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr**

**im Sitzungssaal des Rathauses in Neubeckum,
Hauptstraße 52, 59269 Beckum
am 14.08.2007**

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses mit dem Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 20.06.2007 und die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 20.06.2007 - öffentlicher Teil -
3. Bericht der Verwaltung
4. Zustimmung zu einer erheblichen außerplanmäßigen Ausgabe für den Radweg Vellerner Straße
Vorlage: 0667/2007
5. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Beckum zum Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen
Vorlage: 0672/2007
6. Anfragen

Anwesenheitsliste:

Anwesend:

Vorsitz

Herr Joachim Mücke

CDU-Fraktion

Herr Dieter Beelmann

Herr Rudolf Goriss

Herr Stefan König

CDU-Sachkundige Bürger

Herr Peter Goriss

Herr Josef Schumacher

Vertretung für Herrn Tobias Nordhoff
ab 17.04 Uhr, TOP 3 ö.T.

SPD-Fraktion

Herr Albert Pott

Herr Erwin Sadlau

SPD-Sachkundige Bürger

Herr Günter Bürsmeier

Herr Heinz Wewer

Vertretung für Herrn Rainer Ottenlips

FWG-Fraktion

Herr Heinz Haske

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Monika Gerber

Vertretung für Frau Jutta Linnemann

FDP-Fraktion

Herr Tobias Tarner

Verwaltung

Frau Susanne Faust

Herr Klaus Fernkorn

Frau Gabriele Günnewig

Frau Brigitte Janz

Herr Rudolf Meyer

Herr Holger Osteroth

Herr Werner Wegener

als Schriftführerin

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:52 Uhr

Protokoll:

Der Vorsitzende, Ratsmitglied Mücke, eröffnete um 17 Uhr die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen aus der Einwohnerschaft erfolgten nicht.

2. Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses mit dem Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 20.06.2007 und die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 20.06.2007 - öffentlicher Teil -

Einwendungen wurden nicht erhoben.

3. Bericht der Verwaltung

Herr Meyer berichtete zu der Anfrage des Ratsmitgliedes König in der Sitzung am 20.06.2007 bezüglich der Verkehrsbeeinträchtigung im Bereich des Bahnüberganges Nordstraße durch WLE- Betrieb.

Seitens der Verwaltung sei die WLE schriftlich über die Beeinträchtigung informiert und um Rückäußerung gebeten worden.

Telefonisch habe dazu zwischenzeitlich ein Mitarbeiter der WLE mitgeteilt, dass die in der Umgebung zu bedienenden Zementwerke unterschiedliche Anforderungsmengen haben und diese Lieferungen sichergestellt sein müssen. Dieses habe zur Folge, dass gelegentlich auch zu Hauptverkehrszeiten mit insgesamt jedoch kurzen Wartezeiten an den Bahnübergängen gerechnet werden müsse.

Des Weiteren berichtete Herr Meyer zum Hinweis des Ratsmitgliedes Beelmann auf sichtbehindernden Bewuchs auf den Querungshilfen bzw. Fahrbahneinengungen. Seitens des Eigenbetriebes sei mitgeteilt worden, dass der sichtbehindernde Bewuchs, insbesondere im Bereich von Schulwegen, inzwischen beseitigt worden bzw. zurückgeschnitten worden sei. Die Arbeiten seien mit Feriende abgeschlossen worden.

Seitens Frau Janz wurde vorgetragen, dass ein umfangreicher Antrag der CDU-Fraktion über Maßnahmen auf den städtischen Friedhöfen eingegangen sei. Auf Details werde sie im nichtöffentlichen Teil eingehen.

4. Zustimmung zu einer erheblichen außerplanmäßigen Ausgabe für den Radweg Vellerner Straße Vorlage: 0667/2007

Herr Wegener trug unter Hinweis auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt vor. Bei den auszuführenden Maßnahmen handele es sich um solche, die seitens des Fördervereins nicht ausgeführt werden können. Zum einen seien die Zufahrten der Anlieger zu befestigen, zum anderen sei im Bereich „Im Vinkendahl“ ein Höhenunterschied von 80-100 cm auszugleichen. Nach Durchführung der Maßnahmen sei der Radweg durchgängig vom Vinkenbergr bis zum Hellweg befahrbar.

Ratsmitglied Mücke erkundigte sich, ob die Anlieger mit diesen Maßnahmen einverstanden seien.

Dieses wurde seitens der Vertreter des Fachdienstes Tiefbau bejaht.

Ratsmitglied Haske äußerte seinen Dank an den Förderverein für dessen Einsatz.

Ratsmitglied Sadlau erläuterte, dass der Bauausschuss des Kreises einen Fond zur Verfügung habe, aus dem er Vereinsaktivitäten dieser Art bezuschussen könne. Hieraus resultiere die Zuwendung des Kreises in Höhe von 14.400,00 €.

Ratsmitglied Goriss erkundigte sich, wie die Decke des Radweges gestaltet werde.

Seitens Herrn Fernkorn wurde erläutert, dass weder Stadt noch Förderverein eine feste Decke erstellen werden. Möglicherweise werde dieses zu einem späteren Zeitpunkt durch den Landesbetrieb erfolgen.

Ratsmitglied Haske bezweifelte, dass es notwendig sei, z.B. eine Asphaltdecke zu ziehen. Sofern der Radweg gut angenommen werde, verfestige sich die Oberfläche automatisch.

Beschlussvorschlag:

Der erheblichen außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 48.000,00 € bei der Haushaltsstelle 2.63001.94047.999 (Baukosten Radweg Vellerner Straße) wird zugestimmt.

Zur Deckung werden die Haushaltsstellen 2.63001.36137.999 mit 33.600,00 € (Zuwendung Land für Radweg Vellerner Straße, Lückenschluss) und 2.63001.36203.999 mit 14.400,00 € (Zuwendung Kreis für Radweg Vellerner Straße) herangezogen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**5. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Beckum zum Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen
Vorlage: 0672/2007**

Herr Meyer trug unter Hinweis auf die Vorlage vor.

Fragen hierzu ergaben sich nicht.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Beckum zum Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

6. Anfragen

Ratsmitglied Haske erkundigte sich nach dem Stand der Bauarbeiten am Hellbach.

Hierzu erläuterte Herr Fernkorn, dass er kurz vor der Sitzung die Information erhalten habe, dass die Maßnahme in der nächsten Woche weiter geführt werde. Die Lieferung der Brückenteile sei für Anfang September zugesagt worden.

Ratsmitglied Pott wies daraufhin, dass die Bürger bezüglich dieser Maßnahme vollkommen verunsichert seien. Seit 2 Monaten seien keine Tätigkeiten mehr festzustellen. Der Spielplatz sei nach wie vor nicht trockengelegt. Er regte an, die Bürger durch einen Presseartikel entsprechend zu informieren.

Ratsmitglied Haske wies auf Unebenheiten auf dem Radweg hin, der von der B 58 zum Parkfriedhof führt.

Ratsmitglied König erkundigte sich nach dem Stand der Angelegenheit Lichtzeichenanlage Lippweg/ Oststraße.

Diesbezüglich berichtete Herr Fernkorn, dass der zuständige Sachbearbeiter beim Landesbetrieb zwischenzeitlich eine Firma gefunden habe, die bereit sei, die Maßnahme durchzuführen. Die Ausführung sei für Anfang September zugesagt.

Des Weiteren fragte Ratsmitglied König unter Hinweis auf den Antrag der CDU-Fraktion aus Mai nach, ob bereits eine Entscheidung zum häufigeren Betrieb des Wasserspiels auf der Nordstraße getroffen worden sei.

Herr Fernkorn beantwortete die Anfrage dahingehend, dass die bisherigen Roste in der Größe von 40x40 ausgetauscht werden sollen gegen Roste in der Größe von 80x80, um so längere Betriebszeiten bei geringerer Wartung zu erreichen. Auf die Lieferung der Roste werde bereits seit 2 Monaten gewartet.

Eine weitere Anfrage des Ratsmitgliedes König bezog sich auf die Baumaßnahme Schafstall Vorhelmer Straße am Ortsausgang. Diesbezüglich erkundigte er sich nach dem Stand des Verfahrens.

Hierzu erläuterte Herr Osteroth, dass ein Mitarbeiter des Fachdienstes Bauordnung derzeit noch recherchiere, um die rechtlichen Fragen klären zu können. Zu klären sei insbesondere, ob es sich um Hobbytierhaltung oder um gewerbliche Haltung handele. Diesbezüglich seien noch weitere Gespräche mit dem Halter zu führen. Dieser habe sich u.a. mit dem Schafzuchtverband in Verbindung gesetzt. Bezüglich weiterer Details verwies Frau Janz auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Als Weiteres erkundigte sich Ratsmitglied König, warum bei der letzten Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Quabbe kein Vertreter der Stadt Beckum anwesend gewesen sei.

Herr Fernkorn verwies darauf, dass beide städtischen Vertreter dienstlich verhindert gewesen seien und sich deshalb bei dem Schriftführer per Email abgemeldet haben.

Sachkundiger Bürger Goriss wies daraufhin, dass im Westpark sowohl das Ehrenmal als auch die zugehörigen Pflastersteine von Grünbewuchs befreit werden müssen. Ebenso sei der Gehweg zum Wehrturm zugewachsen.

Ratsmitglied Haske fragte an, wann der zuständige Wasser- und Bodenverband das letzte Stück am Gewässer im Bereich der Roten Erde schneiden werde. Bisher sei dort nicht geschnitten worden.

Herr Fernkorn erklärte, dass nach dem gemeinsamen Telefonat umgehend ein Anruf beim Wasser- und Bodenverband erfolgt sei. Dieser habe daraufhin kurzfristig den erforderlichen Schnitt im bebauten Bereich durchgeführt. Für die Durchlässe sei die Stadt als Erschwerer gefragt. Diese werden regelmäßig und nach größeren Regenschauern durch den Eigenbetrieb gereinigt.

Ratsmitglied Pott wies daraufhin, dass nach den starken Regenfällen in der Nacht von Donnerstag auf Freitag der Bereich Volkspark wieder überschwemmt gewesen sei. Diese Probleme seien insbesondere festzustellen, seitdem das „Baugebiet Hackelbörger“ mit an das Regenrückhaltebecken angeschlossen sei. Sofern sich an dieser Situation nichts ändere, werde sich eine Bürgerinitiative gründen. In diesem Zusammenhang erkundigte er sich, ob es auch in anderen Bereichen Hochwasserprobleme gegeben habe.

Hierzu führte Herr Fernkorn aus, dass sich in einigen Bereich Rückstaus an den Kanälen gebildet haben. Überwiegend seien Gebäude jedoch durch Oberflächenwasser beeinträchtigt worden. Im Bereich des Schlippkampes sei ein Abwasserpumpwerk am Donnerstag ausgefallen. Dieses sei am selben Tage provisorisch repariert worden, jedoch in der Nacht von Donnerstag auf Freitag wieder ausgefallen.

Zur Problematik des Volksparkes erläuterte Herr Fernkorn, dass bekannt sei, dass der Kanal zu klein sei und entsprechende Maßnahmen auch geplant seien. Diese Maßnahmen seien jedoch auf 2010 verschoben worden. Es bestehe jedoch die Möglichkeit, im Rahmen des neuen Abwasserbeseitigungskonzeptes den Zeitplan zu überdenken.

Sachkundiger Bürger Goriss wies daraufhin, dass sich Anwohner im Bereich des Baugebietes 33 durch stattfindende Parties im Bereich der Seen gestört fühlen. Darüber hinaus werden die Anwohnerbereiche regelmäßig zugesperrt.

Ratsmitglied Pott regte an, für sonntags ein Parkverbot wie im Bereich der Phönix anzuordnen.

Herr Meyer erläuterte, dass es für den beschriebenen Bereich bisher keine Erkenntnisse gebe.

Herr Fernkorn erinnerte an den im B-Plan ausgewiesenen Parkplatz im Bereich der Vorhelmer Straße. Der Fachdienst Tiefbau werde die Kosten für die Herstellung bei der nächsten Haushaltsplanberatung einbringen.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 11.09.2007

gez.
(Joachim Mücke)
Vorsitz

Beckum, den 31.08.2007

gez.
(Gabriele Günnewig)
Schriftführung